



Hajusom / Soeurs Doga & Viktor Marek, Hamburg / Ouagadougou

# **[BROKEN] BRIDGES**

---

**Mi-25.10. bis Sa-28.10 / 20:00**

---

in deutscher Sprache, kurze Passagen in englischer Sprache, Songs auf Moré (Burkina Faso) und in französischer Sprache

Triggerwarnung: laute Musik, flirrendes Störbild, Nebel, Hassreden-Zitate, (sexualisierte) Gewalterfahrungen

Inhaltliche Anmerkungen: Verhandlung und Überwindung existenzieller Krisenerfahrungen

---

Dauer: 70 Min., Ort: k1

---

*Unser Tipp:*

## **FERNANDA ORTIZ: BODIES UNDER INFLUENCE**

Die Hamburger Künstlerin erkundet in ihrer Virtual Reality-Choreografie mit Live-Tanz den Erfahrungsraum zwischen der echten und der virtuellen Welt. Wo fängt Körper an, wo hört Natur auf und wo lässt sich beides nicht mehr voneinander trennen?

**Do-16.11 bis Sa-18.11., Ort: p1**

## PFADE DES ÜBERLEBENS

Der Blick auf unseren vom Anthropozän gezeichneten Planeten, seine zerstörten Landschaften und Lebensräume, gepaart mit der Ungewissheit über die Zukunft unserer eigenen, menschlichen Lebensverhältnisse vermittelt ein zunehmendes Empfinden, auf dieser Welt in einem ruinösen Ort zu leben. Auch den empfindlichen transnationalen Mikrokosmos Hajusom hat nach fast 25 Jahren erfolgreicher künstlerischer Arbeit eine existenzielle Krise durchgerüttelt, mit schwerer Krankheit, finanziellem Absturz und zusammenbrechenden persönlichen Beziehungen. Zwischen den Trümmern dieser Hajusom-Ruinen ist **(BROKEN) BRIDGES** entstanden: wir stellen die Frage, ob wir aus den Ruinen unserer krisen- und kriegsgeschüttelten Welt ein neues, empathisches Bewusstsein entwickeln können, um unsere Verflechtungen und Verwobenheit miteinander wiederzuentdecken – neue Brücken zu bauen.

Wir alle – das Ensemble **HAJUSOM** und Künstler\*innen im Theaterzentrum Espace Gambidi / Ouagadougou um Mimpamba Thomas Combari, mit denen Hajusom seit Jahren zusammenarbeitet – teilen die Sehnsucht nach einer Welt, »...die wir pflegen, statt beherrschen, teilen, statt zu verwerten, regenerieren, statt zu erschöpfen, retten, statt zu zerstören.«

– Eva von Redecker, Revolution für das Leben

**(BROKEN) BRIDGES** ist von verschiedenen Tanzstilen und – traditionen inspiriert, darunter auch vom argentinischen Tango. Die weiß-gewaschene Geschichte des »Tango Negro« mit seinen westafrikanischen Ursprüngen erzählt die Geschichte von Sklaverei und Schwarzem Widerstand, von europäischer Einwanderung und Nostalgie – eine transkontinentale Geschichte von Verlust und Sehnsucht. Diese Sehnsucht nach tiefen Verbindungen ist vielleicht das, was alle Menschen und andere Arten auf diesem Planeten verbindet.

Hier finden sich die Texte zu **(BROKEN) BRIDGES**



oder unter [www.hajusom.de/deutsch/ensemble/projekte/broken-bridges](http://www.hajusom.de/deutsch/ensemble/projekte/broken-bridges)

## CREDITS

**(BROKEN) BRIDGES** wurde gemeinsam mit den Performer\*innen und dem künstlerischen Team entwickelt:

**Performance** Angelina Akosua Darko, Yaa Julia Darko, Stanley Dennis Robert Ebhodaghe, Katalina Götz, Leonie Götz, Malihe Hashemi, Momo, Taymaz Khademsaba, Arman Marzak, Zahra Mussawi, Rahmat Rezai, Micaela Quintanilla, Mimpamba Thomas Combari und Studierende der Theaterschule CFRAV in Ouagadougou.

**Ausstattung** Andreina Vieira dos Santos **Bewirtung** Lore Hofmann  
**Dramaturgie Team** Dorothea Reinicke, Ella Huck, Josep Caballero García  
**Foto-Dokumentation** Parichehr Bijani **Geschäftsführung** Bernd Gruber  
**Künstlerische Koordination** Josep Caballero García (Hamburg), Mimpamba Thomas Combari (Ouagadougou) **Licht Design** Jana Köster  
**Musik Komposition** Soeurs Doga, Viktor Marek **Voice-Over** Viktor Marek, DJ Patex & School of Zuversicht **Öffentlichkeitsarbeit** Melike Bilir  
**Produktionsleitung** Lena Carle **Ton Design** Manuel Horstmann **Video-Dokumentation** Mathis Menneking **Videokunst** Manuel Horstmann, Mokhtar Namdar, Abdoul Razak Zoundi.

**Recherche Hamburg – Juli 2022/ Februar 2023: sDramaturgie & Text**

Mahsa Asgari **Künstlerische Mitarbeit** Negar Taymoorzadeh

**Produktionsleitung** Ece Tufan **Tango Training & Expertise** Leandro Furlan, Negar Taymoorzadeh **Recherche Ouagadougou – Januar 2023:**

**Ausstattung** Adja Samandoulgou **Produktionsleitung** Kira Claude

Guingane **Recherche Yaoundé – Februar 2023: Ausstattung** Jeanne Ngo Ndab Nyemb, Rosine Nkem **Produktionsleitung** Martin Ambarra

## **Eine Produktion von**

Hajusom e.V. in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg und LOFFT –  
DAS THEATER.

## **Gefördert von**



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt

## **Recherche und Produktion wurden gefördert von**

Behörde für Kultur und Medien Hamburg, takeheart Prozessförderung, Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Berit und Rainer Baumgarten Stiftungsfonds unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung, Koproduktionsfonds des Goethe-Institut, takeheart Residenzförderung und Rudolf Augstein Stiftung. takeheart Residenzförderung gefördert vom tanzhaus nrw und Fonds Darstellende Künste und takeheart.

## **Prozessförderung von**

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KÜNSTEN



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

NEU  
START  
KULTUR